



in Hannover  
zuhausē

Foto: Karl Johaentges

AM 50. JAHRESTAG DES ÉLYSÉE-VERTRAGES FEIERT DIE LANDESHAUPTSTADT HANNOVER DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE FREUNDSCHAFT.

# JOUR DE FRANCE

## DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BEGEGNUNGEN

DIENSTAG | 22. JANUAR 2013 | NEUES RATHAUS

LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER

HAN  
NOV  
ER

# DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BEGEGNUNGEN IN HANNOVER

Seit 2004 bietet die Landeshauptstadt Hannover ihren französischen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie der frankophilen Stadtgesellschaft im Rahmen der Reihe „Europa in Hannover“ einmal jährlich eine besondere Veranstaltung: den Jour de France.

Die Initiative dazu entstand aus Anlass des 40jährigen Jubiläums des Élysée-Vertrages, für den die beiden damals regierenden Staatschefs Gerhard Schröder und Jacques Chirac im Jahr 2003 eine „Gemeinsame Erklärung“ verfassten, die den 22. Januar jeden Jahres zum Deutsch-Französischen Tag bestimmt.

Hannover griff diesen Gedanken auf und lädt seitdem alle französischen Bürgerinnen und Bürger wie auch alle anderen an französischen Themen Interessierten am Deutsch-Französischen Tag zu einer gemeinsamen Feier, dem Jour de France, in das Rathaus ein – inzwischen eine Tradition.

Regelmäßig entwickelt die Stadtverwaltung gemeinsam mit französischen Institutionen, kulturellen Einrichtungen wie auch Unternehmen mit Frankreichbezug einen Veranstaltungsmix zu Politik, Wirtschaft, Kultur und Lebensart.

## **Ganz im Sinne von Jean Monnet:**

„Wir einigen keine Staaten, wir verbinden Menschen.“

« Nous ne coalisons pas des Etats, nous unissons des hommes. »



2012 wurde die Veranstaltungsreihe mit dem neuen Titel: „In Hannover zuhause“ verstärkt auf die im Raum Hannover ansässige französische Bevölkerung und die Vernetzung mit der Stadtgesellschaft ausgerichtet.

In Hannover leben etwa 1.200 Bürgerinnen und Bürger mit französischer Staatsangehörigkeit. In den weiteren Kommunen der Region Hannover sind es 650 Einwohnerinnen und Einwohner, und in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg leben über 3.000 Menschen mit französischem Pass.

# P R O G R A M M

9.00 bis 13.00 Uhr | Hodlersaal

WORKSHOP

## CHANCE ÉLYSÉE

Wie läuft der deutsch-französische Motor heute?

Workshop für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

Deutsche Gesellschaft e.V., Berlin | Anmeldung von Klassen

und Kursen nur über die Schulen

Gefördert durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

17.00 Uhr | Mosaiksaal

ERÖFFNUNG

**Bernd Strauch**

Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

GRUSSWORTE

**Cornelia Zügge**

Europäisches Informations-Zentrum der Niedersächsischen  
Staatskanzlei

**Eckhard Forst**

Honorarkonsul der Republik Frankreich in Hannover

GESPRÄCH

## 50 JAHRE ÉLYSÉE-VERTRAG

Rückblick und Perspektiven zur deutsch-französischen

Zusammenarbeit. Wie lebendig ist die deutsch-französische

Freundschaft in unserer Gesellschaft?

**Annette Gerlach und Dr. Johannes Willms**

FOTOWETTBEWERB

**HANNOVERS FRANZÖSISCHE SEITE**

Präsentation mit Preisverleihung

PAUSE

**GESPRÄCHE & BEGEGNUNGEN | BÜCHERTISCH**

20.30 Uhr | Mosaiksaal

KONZERT

## À PROPOS CHANSON

Das Orchester wirft den Ball, das CHANSON spielt mit!

**Corinne Douarre & Orchester Le FederBal**

Veranstaltungsende ca. 21.30 Uhr

---

DIE VERANSTALTUNG IST ÖFFENTLICH UND KOSTENFREI.

**Wir bitten bis 14. Januar 2013 um Anmeldung:**

**[gudrun.seth@hannover-stadt.de](mailto:gudrun.seth@hannover-stadt.de) mit folgenden Angaben:**

- Teilnehmerzahl für Vortrag und Fotowettbewerb | 17-19 Uhr
- Teilnehmerzahl für Konzert | 20.30 Uhr
- Name, Anschrift, Telefon

Eine direkte Platzreservierung ist mit der Anmeldung nicht verbunden. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht rechtzeitig eingenommene Plätze zum Veranstaltungsbeginn anderweitig vergeben werden.

# Der Élysée-Vertrag

Frankreich und Deutschland blicken am 22. Januar 2013 auf das 50jährige Bestehen des Élysée-Vertrages zurück. Damals, im Vorfeld des Jahres 1963, trafen die Regierungen beider Länder unter Konrad Adenauer und Charles de Gaulle die beherzte, weitsichtige Entscheidung, ihre wachsenden freundschaftlichen Beziehungen auch auf ein festgefügtetes Vertragswerk zu stützen, das regelmäßige Konsultationen für gemeinsame Schritte wie auch Entscheidungen in folgenden Bereichen vorsieht:

- Auswärtige Angelegenheiten
- Verteidigung
- Erziehungs- und Jugendfragen

Die Schlussbestimmungen besagen unter anderem, dass die beiden Regierungen die Regierungen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft über die Entwicklung der deutsch-französischen Zusammenarbeit laufend unterrichtet halten.

In den vergangenen 50 Jahren hat sich die intensive Zusammenarbeit beider Länder zur Selbstverständlichkeit entwickelt. Außerdem sind im Laufe der Zeit Ereignisse eingetreten, die auch die Bedeutung des Élysée-Vertrages verstärkt haben: Die Europäische Union ist stetig gewachsen und die deutsche Wiedervereinigung fand statt.

Um dem Zeitgeist dieses Vertragswerkes Rechnung zu tragen, haben der damalige deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder und der französische Präsident Jacques Chirac zum 40. Jahrestag des Élysée-Vertrages am 22.1.2003 eine „Gemeinsame Erklärung“ verabschiedet, u.a. heißt es hier: „Wir erklären den 22. Januar zum Deutsch-Französischen Tag. Wir wünschen, dass dieser Tag künftig in allen Einrichtungen unserer Bildungssysteme der Darstellung unserer bilateralen Beziehungen, der Werbung für die Partnersprache und der Information über die Austausch- und Begegnungsprogramme sowie über die Möglichkeiten des Studiums und der Beschäftigung im Partnerland gewidmet wird.“

Die Landeshauptstadt Hannover blickt seit 2003 auf eine intensive Zusammenarbeit mit den hiesigen französischen Bürgerinnen und Bürgern wie auch der frankophilen Gemeinde zur Gestaltung des jährlichen Jour de France zurück und lädt zum 10. Jour de France im Rathaus ein. Seien Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. À bientôt !



Die Unterzeichnung des Élysée-Vertrages am 22.01.1963; im Bild: General Charles de Gaulle und Bundeskanzler Konrad Adenauer bei der Unterzeichnung des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit am 22. Januar 1963.

(Foto: Bundesarchiv, B 145 Bild-P106816 / CC-BY-SA)



Vollständiger Text des Élysée-Vertrages vom 22.1.1963:

<http://www.deutschland-frankreich.diplo.de/Élysée-Vertrag-22-Januar-1963,347.html>

Vollständiger Text der Gemeinsamen Erklärung zum 40. Jahrestag des Élysée-Vertrages

vom 22. 1.2003: <http://www.deutschland-frankreich.diplo.de/Gemeinsame-Erklärung-zum-40,1129.html>

---

IN KOOPERATION MIT:



**Antenne Métropole**  
Coopération France-Allemagne



---

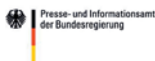
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Peugeot Commerce GmbH  
Niederlassung Hannover



Citroën Commerce GmbH  
Niederlassung Hannover



---

Landeshauptstadt



Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER  
Der Oberbürgermeister

Büro Oberbürgermeister  
[Grundsatzangelegenheiten] Integration, Politik und Verbände  
Neues Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover

Kontakt Gudrun Seth  
Telefon 0511 | 168-44996  
Fax 0511 | 168-44025  
E-Mail gudrun.seth@hannover-stadt.de

---

[www.integration-hannover.de](http://www.integration-hannover.de)